

# triesterstrasse 52 der liebe wegen

während ich den kaffee mahle  
eine verantwortungsvolle tätigkeit  
für ein kind mit fünf jahren  
von hand mahlen nicht zu grob und nicht zu fein

stecke ich verbotener weise  
zuerst meinen zeigefinger in den honigtiegel  
und dann diesen zeigefinger  
in die sich langsam füllende lade der kaffeemühle  
und schlecke meinen zeigefinger ab

sonntags kommen meine grosseltern aus wien zu besuch  
sie geben mir geld um bei der milchfrau wesely  
kaffe aus triest einkaufen  
5 dekagramm kaffee für die sonntagsjause  
vom guten kaffee von dem der aus triest kommt

mir war nie klar wird der kaffee in triest angebaut  
oder kommt er womöglich mit dem schiff nach triest  
bis zum heutigen tag bin ich von dem wort – triest – ergriffen  
in der triesterstrasse wohnen  
kaffee aus triest vom honigfinger schlecken  
ist das wort triest der inbegriff alles grossen ungeheuerlichen  
während unser untermietzimmer in der triesterstrasse  
für armut vorenthaltung und entsagung steht  
steht das wort triest für alles ungeheuerliche grossartige

und während ich sonntag nachmittag den kaffee mahle  
fährt micky blum mit seiner pferdekutsche meine wiener grosseltern  
vom bahnhof neunkirchen zu unserem zimmer  
im handelskammerhaus in der triesterstrasse 52  
im garten steht ein altes gefängnis  
darin lebt anna blum aus odessa  
lebt ihr sohn mickey blum und seine zwei pferde  
in diesem gefängnis wurden von den neunkirchner nazis  
die neunkirchner juden hineingesteckt  
nach dem abtransport der juden stand das gefängnis leer  
bis die zellen von den ss offizieren als bordell  
für die vom osten verschleppten frauen verwendet wurden  
eine dieser frauen ist meine anna blum aus odessa  
als die russen neunkirchen übernahmen  
behielten sie das bordell  
und seitdem bezahlen sie meine anna blum  
mit wodka für anna und mit heu für die pferde

anna blum  
bekommt zusätzlich geld von den jugendlichen  
die während der herrenbesuche  
durch das guckloch der gefängnistür zuschauen dürfen  
das zuschauergeld dafür – 10 groschen pro bub –  
darf *ich* für frau blum einheben  
eine einträgliche als auch verantwortungsvolle tätigkeit  
für einen fünfjährigen in den fünfzigerjahren  
mit diesem geld wiederum kauft frau blum mehl  
bäckt in ihren arbeitspausen odessabrot  
und ich bekomme das noch warme brotscherzel  
als stärkung für unseren weg in den stadtpark  
für maria und für mich  
odessa – was für ein wort denke ich  
anna blum – was für ein wort  
brotscherzel – was für ein wort

wenn die heranwachsenden zuschauen kommen  
heben sie mich manchmal zum guckloch hinauf  
wobei mich männer auf meiner anna blum anwidern  
hingegen bin ich immer glücklich  
durch das guckloch anna beim anziehen zusehen zu können  
als gegenleistung zeige ich den bublen  
wie man ohne zu bezahlen in das parkkino hineinkommt  
in das parkkino im stadtpark neunkirchen  
„ conni und peter in italien „

unsere einzimmer untermiete  
ist tagsüber warteraum und ordination  
abends küche  
und nachts leer  
wenn mein vater seine patienten besucht  
und meine mutter meinen vater sucht

diese nächte sind meine zeit  
meine zeit zum lesen lernen nächtelang lesen lernen  
„ nesthäkchen fliegt aus dem nest „  
lesen lernen bedeutet aber in wahrheit für mich  
lesen der autobusbeschriftungen und der ortstafeln  
für meinen plan für meinen weg  
n a c h t r i e s t

weg nach triest  
alles vorbereitet im leeren zimmer in all diesen nächten  
ohne eltern  
während vater seine patienten besucht  
und mutter meinen vater sucht  
und ich im kindergartenatlas suche

einfach die triesterstrasse entlang so lange die füsse tragen  
bis ich in triest bin – was sonst  
micky sagt er nimmt mich mit  
zumindest bis zum semmering kohle liefern  
vom bergwerk grünbach über die adlitzgräben  
die alte römerstrasse hinauf auf den semmering  
zwei pferde mehr tot als lebendig  
zwei wochen hinauf auf den semmering  
in der hosentasche das brotscherzel meiner anna blum  
im juni 1955

alles vorbereitet in allen nächten  
im bett mit der petroleumlampe  
während vater patienten besucht  
und mutter den vater sucht

die notlüge vorbereitet  
für den der mich auf meinem weg nicht gehen lassen will  
der mich heimschicken will  
„ meine eltern sind mit dem puchroller verunglückt  
und meine grosseltern leben in triest „  
not – lüge – was für ein wort !! denke ich

den ersten abend nicht zum semmering  
sondern nur einen kilometer in die spinnerei rohrbach  
micky sagt – spinnerei rohrbach  
die caterina valente singt in der spinnerei rohrbach  
vier zuschneidetische zusammengeschoben für caterina valente  
micky und sein wodka und ich  
und ich zwischen den webstühlen am teer boden  
caterina valente und der herr burschi auf den zuschneidetischen  
ein schiff wird kommen tschau tschau bambina  
caterina valente und der herr burschi am klavier  
mein herr burschi  
der herrr klavierspieler burschi  
der eigentlich herr fritz heisst  
aber alle amerikaner und alle russen  
nennen ihn immer nur herr burschi  
hat zuerst in wien gespielt tigerkäfig tanzcafe fuhrmann-gasse  
und ist dann nach neunkirchen  
„ der liebe wegen „  
bis zum heutigen tag liebe ich den satz  
„ der liebe wegen „  
mit fünf jahren war mir die bedeutung der liebe wegen nicht klar  
aber ich liebte den satz der liebe wegen  
als mich der lehrer schlögel in der mühl-feld-schule  
ein jahr später fragt  
warum ich schon wieder die schule schwänze  
antwortete ich nur : „ der liebe wegen „  
mehr brauche ich ihnen ja nicht zu sagen  
den klosterkindergarten in der fabrikgasse  
von dem ich den weltatlas mitgehen habe lassen  
schwänze ich nicht  
ich sage nur den klosterschwestern  
„ ich muss mit meinen eltern die krankenscheine nach wien bringen „  
und bin schon frei schon frei frei für meinen stadtpark  
frei für maria  
frei für die amseln im stadtpark die mit den roten kehlchen  
frei für die noch warmen brotscherzel – meiner anna blum – f r e i

herr burschi mit dem lincoln continental  
er spielt zum fröhschoppen für die amerikaner  
in der maxingstrasse in hietzing  
nachmittags für die franzosen  
im tanzcafe tigerkäfig fuhrmann-gasse  
abends bei den russen im bordell „ zur zinkin „ in neunkirchen  
in neunkirchen im bahnhofs-bordell  
mit den drei meter hohen glastischen  
auf denen die mädchen tanzen  
und die offiziere stehen unter den glastischen  
und am wochenende spielt der herr burschi  
für die caterina valente  
durch österreich und italien

ich transportiere seit einem jahr  
für meinen herrn burschi sacharin  
und schweizer schokolade zu den russen  
und von den russen hefte mit nackten frauen  
zum herrn burschi  
der herr burschi bringt die hefte zu den amerikanern  
und die amerikaner schenken meinem herrn burschi  
für jede monatslieferung eine monatsrate  
für seinen neuen schwarzen lincoln continental 1955  
ein bub mit fünf jahren mit einem kleinen blauen leinenrucksack  
hat keine probleme mit dem „ schleich „ sagt mein herr burschi  
und legt drei polster auf die lincoln lederbank  
setzt mich auf die drei polster und sich selbst neben mich  
drückt einen knopf im zedernholzarmaturenbrett  
und ein amerikanischer kofferplattenspieler  
gleitet aus dem zedernholzarmaturenbrett  
und der herr burschi legt die neue caterina valente schallplatte  
„ komm ein bisschen mit nach italien „  
auf den kofferplattenspieler seines lincoln continental

und ich darf mit dem lincoln continental fahren  
durch die neunkirchner allee in den föhrenwald  
zur russenvilla im wald bei sankt egyden schmuck liefern  
sacharin und schokolade und der herr burschi  
setzt sich mit mir an den johannesbach im föhrenwald  
und fischt forellen und ich pflücke walderdbeeren  
bis zum heutigen tag ist das wort lincoln  
für mich das schönste aller worte  
das wort „schleich“, das schönste aller worte  
„schwarzmarktschleich“, das schönste aller worte  
Ich habe jahre gebraucht um zu verstehen  
dass das wort schwarzmarkt nichts mit farbe zu tun hat  
dass mir der schwarzmarkt  
mittwoch fünf uhr nachmittag  
das kasperlfernsehen als belohnung bringt  
fernsehen in der russenvilla 1955  
in der russenvilla der erste fernseher in österreich  
triest und lincoln die schönsten aller worte  
odessa und johannesbach und das wort walderdbeere  
und der liebe wegen  
die schönsten aller worte

es wird der tag kommen wenn ich gross bin  
hab ich mir selbst versprochen  
dann werde ich einen lincoln continental fahren  
oder zumindest einen lincoln capri  
mit dem lincoln auf einen kaffee nach triest  
und nur der liebe wegen

der liebe wegen spielen die grotz maria und ich  
all die sommerjahre im stadtpark unter den weiden  
im winter auf dem klo des wirtshauses  
des wirtshauses ihrer eltern in der triesterstrasse  
im sommer im stadtpark unter den uferweiden  
am schöllerbleckmannkanal flusskrebse fangen  
während marias eltern tag und nacht im wirtshaus arbeiten  
und meine eltern tag und nacht für die krankenscheine arbeiten  
liegen die grotz maria und ich unter den uferweiden  
oder stehen im wirtshausklo in der triesterstrasse  
ich zeige maria wie die männer der anna blum sich ausziehen  
und maria zeigt mir wie anna blum sich wieder anzieht  
als marias mutter eines tages zur gleichen zeit aufs klo muss  
während maria und ich am klo „ frau blum spielen „  
hat das spielen ein ende für immer

ich habe mit fünf jahren nicht wissen können  
dass es ein buch der rekorde gibt  
sonst hätte ich mich in das buch der rekorde eintragen lassen  
als jüngster mensch der welt mit einem gasthausverbot  
mehr brauche ich ihnen ja nicht zu sagen



alle diese berge  
gelber autobus mit den schildern mürzzuschlag und bruck und villach  
gelbe postautobusse  
schwarze leiter hinten auf das dach hinauf  
zum klettern für den fahrer für das gepäck  
und ich unter dem gepäcknetz auf dem autobusdach  
ich weiß ich sollte niemand anlügen  
der mich fragt wer ich bin und warum ich allein bin  
nicht mit dem tod meiner eltern anlügen  
aber ich habe angst  
dass sie mich mit der wahrheit zurückschicken

wie ich immer angst gehabt habe  
dass ich mit der wahrheit zurückgeschickt werde  
bis zum heutigen tag hab ich angst  
dass ich mit der wahrheit zurückgeschickt werde  
entweder ich werde mit der lüge zurück geschickt  
oder mit der wahrheit

in allen diesen autobussen und lastkraftwagen  
denke ich während all dieser langen fahrten  
über österreichische und italienische schotterwege  
an maria und ihr ausgangsverbot  
maria ohne mich und allein in der wirtsstube  
hinter dem neunkirchner ofen  
hinter dem sägespäne kanonenofen

ich denke  
ob meine mutter meinen vater schon gefunden haben mag  
es verschließt mir den hals in der fahrerhauskabine  
der kleine enge hals wie der  
kleine rote hals der amseln abends  
im stadtpark von neunkirchen

hinauf nach arnoldstein durch die wälder  
hinunter nach pontebba in das sogenannte kanaltal  
wie im kindergartenatlas unter der bettdecke gelernt  
pontebba was für ein wort tagliamento was für ein wort  
bis zum heutigen tag lerne ich aus strassenkarten  
das einzige studium das mich jemals interessiert hat  
weltkarten strassenkarten inselfkarten  
es ist juni und es ist heiss  
aber es friert in der nacht im kanaltal  
und nur von melonenresten kann ich nicht leben  
mich haben italienische strassenverkäufer aufgenommen  
melonenverkäufer aus der poebene  
die ihre melonen auf ihrem pferdewagen verkaufen  
in der nacht darf ich auf ihrem pferdewagen schlafen  
unter der melonenplane süss und kalt  
dunkel und feucht und kalt und hunger  
so kalt und so hungrig dass ich weder schlafen kann  
vor hunger kann ich nicht einmal an maria denken  
nicht einmal der liebe wegen  
vor hunger

es ist vormittag und heiß  
am strassenrand vor udine  
die melone macht nicht mehr satt  
und das wasser aus dem tagliamento  
macht noch mehr hungrig und diese schwäche  
und diese hitze lassen mich immer wieder wegsinken  
am strassenrand am tagliamento  
meine beine knicken ein und flüchten in den schatten  
aber meine augen flüchten zur sonne  
und wie im stadtpark an der seite von maria  
gelingt es mir die augen zu schliessen  
und dennoch unmerklich einen hauch offen zu lassen  
dass die klosterkindergärtnerinnen glauben ich schlafe  
dass die eltern sonntag nachmittag glauben ich schlafe  
aber ich schlafe nicht ich schlafe n i e  
ich habe die augen unmerklich geöffnet  
sodass ich meine eigenen augenwimpern spüren kann  
und dass ich alles in allen farben sehen kann  
die braunen beine von maria und ihre wangen und ihr lächeln  
ich kann ihr kind mein kind unser kind sehen  
unser in vielen jahren unter den weidenbäumen erdachtes kind  
unser geheimnis in einer welt  
in der es keine geheimnisse mehr gibt  
nicht einmal mehr am wirtshausklo

ich kann durch die beinahe geschlossenen augen  
wimpern von einem bild zum anderen bewegen  
bilder je nach wimpernstellung heranholen  
ich kann unser geheimes grossartig erdachtes kind sehen  
maria und unser ungeheuerlich erdachtes kind

durch die geschlossenen wimpern sehe ich das  
zedernholzarmaturenbrett meines lincoln  
ich rieche das zedernholz und das leder des lincoln  
ich sehe die melonenschalen  
im mondlicht der vergangenen nacht  
ich sehe den johannesbach  
und ich sehe die frau blum beim anziehen  
und die frau blum beim odessa brot backen

und alles und immer in regenbogenfarben  
bis zum heutigen tag liebe ich meine  
„ augenwimpernübung „  
in all ihren regenbogenfarben  
ich sitze an ausgetrockneten zugeschütteten kanälen  
und schliesse die augen aber nicht ganz  
und alles schwimmt und festigt sich  
zu neuen gesunden flüssen  
ich sitze an diesen neuen grünen und blauen flüssen  
und ich sehe meine maria  
wie sie sich über meine handfläche beugt  
und die walderdbeere in meiner handfläche riecht  
und sie beugt sich zu meiner handfläche  
und nimmt mit ihrem mund die erdbeere auf

und während ich vor schwäche und staub zittere  
und vom zittern meine bilder verwackeln  
fühle ich tränen in meinem gesicht  
die meine vom zittern verwackelten bilder  
zum zerfließen bringen

und ich denke am tagliamento dass meine tränen  
nicht vom traurig sein kommen  
sondern vom durst und vom hunger und von der nachtkälte  
und von der pontebbahitze und  
von der angst und von den ängsten  
wie meine tränen immer von ängsten gekommen sind

ich sitze im strassenrand von pontebba im staub  
angelehnt an einen vergessenen „ leiterwagen „  
und sehe mit geschlossenen nassen augen in die sonne  
und höre einen lastwagen der sich nähert  
und hinter dem lastwagen sehe ich einen lincoln  
und auf dem lastwagen  
ist ein riesiger lautsprecher festgebunden  
und ich kann das schreien des lautsprechers nicht verstehen  
ich höre nur die namen valente und udine und rimini  
und ich lache laut weil ich denke  
das ist eine täuschung  
dass sind die bilder aus der wimperübung  
aber der lastwagen kommt näher  
und der lincoln kommt näher  
ich versuche aus dem staub hochzukommen  
und versuche die verklebten augen zu öffnen  
und halte mich mit einer hand am leiterwagen fest  
und mit der anderen hand winke ich dem lincoln

und während ich um mein leben winke und die augen öffne  
sehe ich noch das letzte bild meiner wimperübung  
sehe ich unser erdachtes kind  
maria und mein unglaubliches kind  
unser unter den weidenbäumen  
am fluss erdachtes kind  
unser kind welches ganz sicher  
soviel weiss ich  
welches ganz sicher eines tages  
von den weidenkronen zu maria und mir  
hinunter in das gras geklettert ist

u m u n s z u r e t t e n

und ich denke dass ich das alles diesem kind erzählen werde  
wie ich überhaupt nur für diejenigen erzähle oder schreibe  
die kind sind  
oder zumindest einmal in ihrem leben  
für einen augenblick kind waren  
oder immer kind sein werden

während ich auf der lehmstrasse stehe  
und dem lincoln zuwinke

der liebe wegen.

*© johannes maximilian mueller*

*wien 2012*

# ankünder:

*„ und während ich meine vom weinen  
und von der kälte verklebten augen öffne  
sehe ich unser erdachtes kind  
unser von maria und mir erdachte kind  
unser unglaubliches kind  
unser unter den weidenbäumen  
in kindheitssommern erdachtes kind  
welches ganz sicher – soviel weiss ich  
welches ganz sicher eines tages  
von den weidenkronen zu maria und mir  
hinunter in das gras geklettert ist  
um uns zu retten „*

# „ triesterstrasse 52 „ ( der liebe wegen )



[www.poesie-jmm.eu](http://www.poesie-jmm.eu)

[johannesmueller1@gmx.at](mailto:johannesmueller1@gmx.at)

© johannes maximilian mueller

1130 wien / fasangartengasse 109 / 11 / 3

tel 0699 12 20 29 43





